

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Transport von Brücken- und Pferdebahnmateriale nach Belene

vom 3. bis 9. August 1916. Mit diesem Materiale der k. u. k. Pionier-Truppe wurde dann die Brücke bei Sistov für den Übergang der Armee v. Mackensen (November 1916) gebaut. Befördert wurden:

1749 Mann,
1856 Pferde,
447 Fuhrwerke,
360 t lose Güter,
80 Eisenschiffe zu je 45 t,
59 komplette Herbert-Felder samt Belagstaffeln,
59 Einlagsfelder,
5 Einbaugarnituren,
979 Staffelhölzer,
8 eiserne Joche,
2 Pionier-Motorboote und
26 km Pferdebahngleise mit Fahrpark und Ausrüstung,

und zwar von den Häfen Orsova, Újvidék, Szeged, Budapest und Wien, stets stromabwärts. Die Transportzeiten waren:

Orsova—Belene . . .	388 km . .	27 Stunden, pro Stunde	14·4 km
Újvidék—Belene . . .	692 km . .	52 „ „ „	13·3 km
Szeged—Belene . . .	821 km . .	77 „ „ „	10·7 km
Budapest—Belene . .	1081 km . .	100 „ „ „	10·8 km
Wien—Belene	1363 km . .	126 „ „ „	10·8 km

Bahnfachleute versicherten damals, daß der Transport auf dem Schienenweg längere Zeit in Anspruch genommen hätte. Die rasche Beförderung wurde — nebst dem guten Willen der Schiffsbemannungen — dadurch erzielt, daß in Budapest, Újvidék, Omoldova und Turn-Severin eine entsprechende Zahl von Zugdampfern rechtzeitig und dampfklar bereitgestellt wurden, welche die von oben ankommenden Zugdampfer des Konvois ablösten. Des Vergleiches halber sei erwähnt, daß der heutige DDSG-Personen-Eildampfer für die Strecke Wien—Belene ungefähr 65 Stunden benötigt.

Hebung versenkter Fahrzeuge.

Während der Kämpfe mit Serbien 1914—1915 wurden auf der Donau zwischen Orsova und Belgrad, ferner in der Save insgesamt 351 Objekte (darunter 115 Ruderschiffe, Plätten und andere kleine Fahrzeuge), bei Ausbruch des rumänischen Krieges auf der bulgarisch-rumänischen Donau 490 Objekte versenkt, 6 Fahrzeuge sanken stromaufwärts Zemun infolge nautischer Unfälle. Zusammen 847 Objekte, ein Schiffsfriedhof ohnegleichen.